

Pressemitteilung

Ramadama Nummer Zwei – der Integrationsbeirat war mit dabei.

25 Flüchtlinge haben sich nach Ankündigung der weiteren Ramadama-Initiative am 19. März sofort bei der Stadt gemeldet und ihre Hilfe angeboten. Insgesamt 13 Gruppen – zusammen mit Garchinger Bürgern, Kindern und Mitgliedern des Integrationsbeirats – waren es beeindruckende 85 Personen, die am Samstag ausgerüstet mit Müllsäcken, Greifzangen und Handschuhen loszogen, um den restlichen Unrat in Garching und Hochbrück einzusammeln.

Dank des herrlichen Wetters glich die Aktion eher einem Frühjahrsausflug, bei dem es auch zwischen den Flüchtlingen und Garchinger Bürgern zu dem einen oder anderen Gespräch kam. So tauschte man sich über die Natur und die typischen Gerichte der verschiedenen Länder aus. Ein Schlenker zum Biergarten am Mühlbach und dem Obstgarten zeigte den Jugendlichen aus Afghanistan, Pakistan oder Syrien, wo im Sommer schöne Picknicktreffpunkte in Garching sind. Einige der Minderjährigen Flüchtlinge ohne Begleitung sind erst seit fünf Monaten in Garching, besuchen fleißig die Schule und können sich schon gut auf Deutsch unterhalten.

Der Integrationsbeirat bedankt sich herzlich bei allen die mitgemacht haben sowie den beiden Organisatoren der Stadt Garching, Herrn Christoph Marquart und Frau Dagmar Bahmet-Trcka, die den Einsatz bestens vorbereitet hatten und somit ein pünktliches Losmarschieren am frühen Morgen gewährleistet war.

Christina Stahlberg, Pressesprecherin

Garching, den 21. März 2016